

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

45 (15.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. Februar

1882.

Bekanntmachung.

22. Nachdem bezüglich der mit Litera E. B. D. bezeichneten Begräbnisfelder auf dem alten Friedhofe die gesetzliche Frist für Verschönerung der Gräber abgelaufen ist, hat der Stadtrat beschlossen, diese Felder einebnen zu lassen, wobei jedoch eine weitere Verschönerungsfrist bis zum 1. Januar 1890 gegen eine Vergütung von vierundzwanzig Mark für je ein Grab zugestanden werden soll. Es werden daher die Angehörigen aller der in den Jahren 1858 bis Schluß 1861 in den genannten Begräbnisfeldern Beerdigten, wenn sie von dieser Beaufichtigung Gebrauch machen wollen, aufgefordert, sich bis spätestens 30. März 1882 auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus (Zimmer Nr. 17), anzumelden.

Gleichzeitig ergeht an Diejenigen, welche die Frist nicht verlängern wollen, die Aufforderung, bis zu jenem Termin über die auf den abzuräumenden Gräbern stehenden Grabdenkmale zu verfügen, da spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. Februar 1882.

Der Stadtrat.
Schneller.

Schumacher.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

X. Vortrag

des Herrn Professor Dr. Vehr über Haftpflicht und Unfallversicherung

Donnerstag den 16. Februar, Abends 7 1/2 Uhr.

in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierthimerstraße 16).

Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

22. Zu dem am 16. d. M. beginnenden Unterrichtskurse im Kunststicken wollen die Teilnehmerinnen Nachmittags 2 Uhr statt in dem Arbeitslokale „Einfenheimerstraße Nr. 2“ in dem provisorischen „Städtischen Schulhause, Kriegstraße Nr. 41, neben Germania-Hotel“, sich einfinden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Der Abtheilungs-Vorstand.

Bereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Mittwoch den 22. Februar 1882,

Abends 6 Uhr,

im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergehen.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsablage und Erteilung der Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
- 3) Vorschlag des Aufsichtsrates im Betreff der Kassier-Stelle.
- 4) Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung auscheidenden Herren: Otto Himmelheber, Wilh. Köllig, Heinrich Lange, Fr. Weber, welche wieder wählbar sind.
- 5) Wahl von 3 Ersatzmännern für die ausretirenden Herren: V. Mees, C. Munn, Fr. Neuter, welche ebenfalls wieder wählbar sind.

Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, wolle man spätestens bis zum 18. Februar bei dem Unterzeichneten einreichen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1882.

Der Aufsichtsrat.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Um bei dem stetigen Anwachsen unseres Vereins allen Mitgliedern gerecht zu werden und um über dem praktischen Theil der Gartenkunst den wissenschaftlichen nicht zu versäumen, hat der Vorstand beschlossen, daß von nun an in den Monats-Sitzungen jeweils auch ein Vortrag wissenschaftlichen Inhaltes gehalten werde, wobei indessen bemerkt wird, daß der praktische Theil keineswegs vernachlässigt werden soll; an den wissenschaftlichen Vortrag schließt sich stets ein solcher über die Spezialfächer des Gartenbaues an mit allgemeiner Besprechung, Beantwortung der Fragen des Fragelassens und Pflanzenverloofung.

Im Monat März spricht Herr Gräbener über „buntblättrige Pflanzen“, im April Herr Seminar-Direktor Leuz über „Haus- und Gemüsegärten im alten Rom“, im Mai Herr Dr. Catbäu über „die Einwirkung des elektrischen Lichtes auf die Pflanzen“; außerdem haben in dankenswerthester Weise noch Vorträge ausgef. Herr Medizinalrath Lydin über „Schmaroterpflanzen in Menschen und Thieren“; Herr Professor Dr. Just über ein noch nicht bestimmtes Thema; Herr Dr. Dahlen über „die Rebe, eine einheimische Pflanze, ihr Vorkommen in den Rheinwäldern und in Versteinerungen“.

Indem wir dies hiermit bekannt machen, bemerken wir, daß die Sitzungen nunmehr präzis 8 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

Der Vorstand.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Peter Belkoff, Hofstavelmeister dahier, werden

Donnerstag den 16. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung Stephanienstraße 66, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrnkleider, wobei ein Pelzrock, 1 Delgemälde, Tiersküd von Roux, 1 Delgemälde, Winterlandschaft von Gustav Lange, beide in schönen Goldrahmen, 1 Eisgiant, 1 Büchschloß, 1

Arbeitsvergebung.

22. Am Neubau des Herrn Bankier A. Schmie der hier sollen Guß- und Schmiedearbeiten für Schirnbächer, Brüstungsgeländer, Veranda und eine kleine Eisentreppe zur Vergebung kommen.

Ferner 427 Qm Hofpflaster mit kleinen rothen Sandsteinwürfeln und 448 Qm Asphalttrottoir.

Pläne und Bedingungen sind auf der Bureau-Baustelle einzusehen und Angebote bis längstens Donnerstag den 16. d. M., Abends einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1882.

Josef Durm, Ausrat.

Pfänder-Versteigerung.

31. Vom 13./18. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. Y. Nr. 5000.

Die Erneuerung dieser Pfänder ist bis zum 4. März d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 13. Februar 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

22. Aus Großh. Hordwald, Abtheilung Neudacker, werden theils einzeln, theils losweise versteigert:

Samstag den 18. d. M.:

350 Forsten I, II, III, IV. Klasse.

Zusammenkunft auf der Stutenferr Allee an der Neudackerhütte, früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Großh. Hoffsor- und Jagdamt.
v. Kleiser.

Knielingen.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Schnelber Christof Knobloch von Knielingen vollzogenen Zwangs-Vergleichsversteigerung der Schätzungspreis auf die untenbeschriebene Hofraube nicht geboten wurde, so wird Termin zur Vornahme einer zweiten Versteigerung auf

Freitag den 24. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Knielingen anberaumt, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

23. Nr. 403.

8 Ar 76 Meter Hofraube, Ortsetter, mit einem einständigen Wohnhause, angebauter Scheuer mit Stallung und Garten, an der Hauptstraße, neben Jakob Kleiser, Schreiner, und Johann König Wittwe. Schätzungspreis 2400 M.

Davon gehört dem Beklagten die Hälfte ungetheilt. Die andere Hälfte gehört dem Bruder des Beklagten — Karl Knobloch in Knielingen — der den Antrag gestellt hat, seinen ihm zustehenden hälftigen Antheil an der Hofraube mit zur Versteigerung zu bringen, und es wird dieselbe sonach im Ganzen ausgeteilt und zugeschlagen.

Mühlburg, den 10. Februar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Matthos.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pfahner, Bleichhauer, Klappertstraße 37.

runder Tisch, 1 Nachstuhl, 2 Fensterstühle, 1 Revolver, 1 gold. Brille, Bücher und Zeitschriften, 1 Partie Blech, etwas Porzellan, Bestecke und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 12. Februar 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

32. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden wegen Wegzug in der Waldstraße Nr. 3 im Seitenban, 2 Stiegen hoch, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 polirte Beistühle mit Koff, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachtschisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Kinderbettlade, 1 Kinderwagen, 1 polirter zweithüriger Kleiderschrank zum Auseinanderlegen, 6 Strohsühle, 1 Kinderstühlchen, 1 polirter nussbaumener Schreibtisch, 2 Eßtische, sämmtliches Haushaltungsgeschirr in Porzellan, Glas, Blech, Eisen und Holz, Badzuber, Bohnensänder, Küchenschäfte u. dergl., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einlabet, daß sämmtliche Sachen gut erhalten sind.

B. Hofmann, Auktionator.

Stafforth. Liegenschafts-Versteigerung.

Am Freitag den 24. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden im Rathhause zu Stafforth der Wilhelm Hautb I Wwe. und deren Kinder von da die unten erwähnten Liegenschaften der Gemarkung Stafforth in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

- 1) 71 Ar 35 Meter Acker in 4 Parzellen, toirt zu 2170 M.
- 2) 36 Ar 16 Meter Wiesen in 4 Parzellen, toirt zu 1050 M.

Karlsruhe, den 10. Januar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte: Hagenunger, Notar.

Friedrichsthal. Liegenschafts-Versteigerung.

Am Freitag den 10. März d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Rathhause zu Friedrichsthal der Johann Friedrich Herlan Witwe von da die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Friedrichsthal in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Lagerbuch-Nr. 186 o. Ein einständiges Wohnhaus mit häßlicher Scheuer, Stallung, 2 Schweinställen nebst 4 Ar 28 Meter Hofraße und Garten beim Haus, neben Gustav Vormung, Rehner, beiderseits. Schätzungspreis 800 M., hiervon die unabgetheilte Hälfte mit 400 M.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte: Hagenunger, Notar.

Spöck. Liegenschafts-Versteigerung.

Am Freitag den 10. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhause zu Spöck dem Karl Rihmann, Grenzaufscher a. D. dabier, die unten erwähnten Liegenschaften der Gemarkung Spöck in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Die unabgetheilte Hälfte an 20 Ar 64 Meter Acker in zwei Parzellen, toirt zu 105 M.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Der Vollstreckungsbeamte: Hagenunger, Notar.

Oberweiler. Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberweiler (bei Ettlingen) versteigert Samstag den 18. d. M. in ihrem Gemeinbewald 34 Stämme Erlen, 35 Stämme Rothbuchen (im Maß von 2,30 abwärts) und 1 Eiche. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr beim Rathhause.

Das Bürgermeisterramt. Martin.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. — Douglasstraße ist eine elegante Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit, 2 Stock, von 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.

33. Erbprinzenstraße 31 ist eine elegante Parterrewohnung von 4 Zimmern, großem Salon, Küche und Zugehör, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, endlich Stallung für 2 Pferde auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 42.

* Kaiserstraße 5 ist eine auf die Straße gehende Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, soalech oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April d. J. die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Näpferstraße 2 im unteren Stock.

* Schützenstraße 48 sind drei Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* 64. Schützenstraße 57 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer und Schwarzwischkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Viktoriastraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

33. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

22. Waldstraße 49 ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkov und Küche nebst Speicher- und Kellerräumen auf 23. April zu vermieten und Näheres im Laden daselbst oder Westendstraße 20, bei E. Häber, zu erfragen.

— Werderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Werderstraße 57 sind im Vorderhaus, 3. und 4. Stock, Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Kronenstraße 5 im 2. Stock.

* 32. Wilhelmstraße 33 ist eine mit Glasabschluß abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör und Gartengenuß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Jähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* 22. Jähringerstraße 72 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres parterre.

32. Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus und Treckenpfeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36, parterre.

— Wegen Todesfall sind Leopoldstraße 25 der 2. und 3. Stock, bestehend in je 6-7 Zimmern, Küche und je 3 Mansarden, Antheil am Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet. Sämmtliche Zimmer sind mit Gaslampen und Säures versehen. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen Waldstr. 62.

— Kaiserstraße 124 (Neubau), frühere Hofapothek, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde, Remise und Dienerzimmer ganz oder getrennt dazu gegeben werden. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

Wohnungen.

* 32. Drei Wohnungen, bestehend in 4, 3 und 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf Wunsch auch Garten, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

Herrschaftswohnung.

— Sogleich beziehbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die Bel-Etage, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenpfeicher; ferner Stall für 4 Pferde, Burschen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerwohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Herrschaftswohnungen zu vermieten

- im weßlichen Stadttheil auf 23. April:
1. Stephaniensstraße: Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör;
 2. Hirschstraße: Bel-Etage mit freier Aussicht, 8 Zimmern, 2 Kammern etc.;
 3. Akademiestraße: Parterrewohnung von 5 Zimmern etc.;
 4. Westendstraße: Villa Riefer (Blitterdorff) mit 24 Wohnräumen;
 5. Westendstraße: 7 Zimmer (incl. Salons), 2 Zimmer für Dienerwohnung, Veranda und Gartenbenützung, freie Aussicht;
 6. Westendstraße: Bel-Etage, 7 Zimmer (incl. Salons), 2 Zimmer für Dienerwohnung, Gartenbenützung, freie Aussicht;
 7. Westendstraße: 3. Stock von 6 Zimmern, freie Aussicht.
- u. s. w. und viele kleinere Wohnungen in allen Lagen der Stadt. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Wohnungs-Gesuch.

Für den zur hiesigen evang. Kirchengemeinde zu berufenden Pfarrer suchen wir eine im hüßlichen Stadttheile gelegene annehmlische Wohnung von 7-8 Wohnzimmern und sonstigen für eine größere Haushaltung erforderlichen Räumlichkeiten auf 2 oder mehr Jahre vom 23. Oktober d. J. an zu mieten.

Anerbietungen mit Bezeichnung der Wohnung und des geforderten Miethzinses wollen innerhalb 10 Tagen uns zugestellt werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1882.

Ev.- prot. Kirchengemeinderat. G. Längin.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Hinkel 23, Eingang Sammlstraße, sind im 2. Stock zwei schöne, ummöblirte Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

Ein freundliches, gut möbilites Parterrezimmer ist auf 1. März zu vermieten: W.-Idstr. 20.

Ein freundliches, gut möbilites Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

Hirschstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möbilites Zimmer sofort zu vermieten.

Ein betbares, gut möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: verf. Sophienstraße 12b im 3. Stock.

Ein freundliches Zimmer ist sofort an ein solches Fräulein oder an einen solchen Herrn zu vermieten: Karlstraße 22 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Nabe der Kaiserstraße ist ein schön und gut möbilites Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße 6 im 2. Stock.

Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, schön möbilites Zimmer sofort an einen solchen Herrn zum Preis von 14 Mark zu vermieten.

Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbilites Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbilites Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

22. Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellerfrauen finden sofort u. auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

21. Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Akademiestraße 46 im 3. Stock, Nachmittags von 4 Uhr an.

Dienst-Gesuch.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, das Zimmerreinigung gut versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle per sofort oder auf's Ziel als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

2000000 Mark Junitats-Gelder u. circa 500000 Mark Privat-Kapitalien zum Anleißen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billigst. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 6.1

Kupferschmied

findet in einer größeren Maschinenfabrik Beschäftigung und wollen sich Bewerber unter Vellage von Zeugnisabschriften sub V. 6429 an Rudolf Woffe in Stuttgart wenden.

Als Hausknecht gesucht

ein braver, lediger Purche, welcher gute Zeugnisse hat. Näheres in A. Stelefeld's Hofbuchhandlung.

Stellen-Gesuche.

8.2. Ein junger, kräftiger Mann (früher Offiziersbedienter) mit den besten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 29 im Laden.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht in ein Geschäft einzutreten, um sich weiter auszubilden; auf Lohn wird weniger gesehen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 25 abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

8.1. Für einen jungen Mann aus guter Familie, zur Zeit noch in Prima eines Gymnasiums, wird eine geeignete Lehrstelle in einem Engros- oder Bank-Geschäft sofort oder auf's Ziel gesucht. Anträge belieben man im Kontor des Tagblattes unter Briefe C. E. E. niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

Alle Arten Weisdrückereien von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden rasch und billig angefertigt; ebenso alle Stief- und Häkelarbeiten von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten.

Schöne solide Arbeit wird zugesichert: verlängerte Schützenstraße 69, parterre. 3.2.

Geschäftshaus zu verkaufen.

3.3. Im Centrum der Stadt, in verkehrreichster Lage, ist ein Haus mit Laden, Comptoir, Magazin, Einfahrt und Hof zum festen Preis von 45000 M., bei einer Anzahlung von 15000 M., zu verkaufen durch W. Sutekaut, Akademiestr. 40.

Stadthaus-Verkauf im westlichen Stadtteil, mit 3 Räden, Einfahrt und Hof, sehr rentabel, Anzahlung 30000 M. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Pferd-Verkauf.

Ein fünf Jahr alter seblerreier Schwarzschnabel (Stute), 1,75 em groß, flotter Gänger, gut und zuverlässig, ein- und zweispännig gefahren, ist zu verkaufen. Näheres bei Corps-Korparz Räbte in Karlsruhe.

Branntwein-Verkauf:

Wielandstraße 28 kann man selbstgebrannten Fruchtbranntwein unter Garantie haben.

Verkaufsanzeigen.

Ein schwarzer Rock und Weste für einen Konfirmanden sind ganz billig zu verkaufen: Adlerstraße 22, parterre.

Ein eiserner Herd, sehr gut erhalten, ist wegen Raumangel billig zu verkaufen: Leffingstraße 22.

Wirthschaftsberd.

Ein grosser, bereits noch neuer Wirthschaftsberd aus einer der renommitesten Fabriken ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht in Karlsruhe.

Zur Errichtung eines photographischen Ateliers wird in günstiger Lage der Stadt ein Haus oder Platz zu mieten eventuell zu kaufen gesucht; das Atelier kann entweder auf einem Hause oder in einem Garten angebracht werden und soll die eine Längsfront (40') möglichst frei nach Norden oder Nordosten geleast werden können. Gefällige Anerbieten unter Briefe W. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Kauf-Gesuche.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten belieben man unter Briefe K. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Eulinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein Polytechniker wünscht Privatstunden zu erteilen. Auch in Mathematik auch in fremden Sprachen - alten und neuen - und deutsch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theelager

von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cle., Rondebplatz.

Deutsche

Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von

Adolf Steiner in Karlsruhe.

Originallisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Franzöf. Champagner, deutsche Schaumweine, Markgräfler Weine, Bordeaux, ungarische, Malaga, Madeira, Sherry, Marsala, Portwein

empfehlt bestens C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Rhein-Weine.

Herr G. M. Pabstmann Sohn in Mainz,

alleiniger Besitzer des Königin Viktoria-Berges in Hochheim,

übertrag mir für hier den Alleinverkauf seiner Rhein-Weine und empfehle ich dieselben zu Original-Preisen.

Vorräthige Sorten:

- Riersteiner, Hochheimer, Geisenheimer, Rudesheimer, Liebfrauenmilch, Nauenthaler, Marcobrunner, Steinberger, Hochheimer, Königin Viktoria-Berg.

Bestellungen auf nicht vorräthige Sorten werden ab Mainz effectuirt.

Preislisten stehen zu Diensten.

Louis Benzinger, zum goldenen Karpfen.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier, Amalienstraße 83,

empfehlt ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, vierjähriges u. neues,

sowie alles Zwetschgenwasser.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

best bewährtes billiges Mittel, Gegen Husten 40s Wucherer's 40s Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Prof. a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: Herm. Munding, Victor Merkle, Del.-Hdlgen., Gg. Oehler, Conditorei. 10.7.

8 Pfd. Seimbong 5 M. (ausgedrückter Honig), 8 Pfd. Reckhonia 6 M. 35 Pf. incl. Postage, Futterhonia à 50 Pf., Bienenwachs à Pfd 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.

Soltan, Lüneburger Haibe. E. Dransfeld, Imerei.

**Feinste
engl. Cibischbonbons,**

besonders zu empfehlen gegen
Husten, Heiserkeit, Catarrh und
Verschleimung.

Alleinverkauf bei

Emil Lorenz,

3.2. 19 Viktoriastraße 19.

Bordeaux-Pflaumen,
französische Zwetschgen,
türkische Zwetschgen,
französische Birnen,
Dampfpäpfel,
Apfelschnitz

empfehlen zu bekannt billigen Preisen

Leopold Laub,

6.2. Belfortstraße 7.

Julienne

(franz. Suppe)

empfehlen in bester Qualität

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Apfelgelée (Apfelkraut)

von bekannter Güte per Pfund 60 Pf., bei
Abnahme von 10 Pfunden 50 Pf., garantiert
reinen Landhonig per Pfd. 80 Pf., bei
Mehrabnahme billiger, Syrup 70 Pf.

Leopold Laub,

6.2. Belfortstraße 7.

Die delicatsten Suppen liefern

Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

Knorr's Tapioca-

Julienne,

Knorr's Grünkorn-

Extract,

Knorr's Tapioca,

Knorr's Erbsen-,

„ Linsen-,

„ Hafer-, Gersten-

schleim-Mehl

etc.

in 1/2- und 1/4-Pfd.-Paquets.

C. H. Knorr, Heilbronn.

Fabrik diätetischer Nahrungsmittel.

Niederlagen bei den grösseren
Specerei- und Delicatessen-Hand-
lungen. 5.3.

Bumpnickel

in 1/4-Pfd. Broden empfiehlt bestens

Louis Bauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

5.1. Den Restbestand meiner wollenen
Strickgarne, Terneau, Go-
belin- und Mooswolle verkaufe ich,
um rasch zu räumen, unter Ankaufspreisen.

J. Trey, Waldstraße 4.

Geschäfts-Verlegung.

Das Kontor des Holz- und Kohlen-Geschäftes

Krutz & Roth

befindet sich von heute an

Waldstraße Nr. 44.

7.4.

Engelhard's Island. Moos-Pasta.

In den Apotheken. Schachtel 15. Pfg.

14.6.

Universal-Katarrh- u. Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pf. von **E. O. Moser & Cie.** in Stuttgart.

Zu haben bei Herren **F. Hansbach, Wilh. Doll, W. Erb, Jos. Fell, Michael Girsch,**
W. Hofmann, Louis Lauer, Aug. Lösch, Carl Malzacher, S. Meunier, Viktor Merkle,
A. Nied, W. Pfeiffer, Frau Kath. Sonnina, Herrn F. Wickersheim, Aug. Wisinger,
Carl Zehel, L. Krauth, vom Bugier, S. Rosenbergs, Louis Sturm und S. Martin,
Kaiserstraße, in Karlsruhe, **Chr. Stolz** in Mühlburg; **G. F. Blum** in Durlach; **Th. Baum-**
mann und **Ernst Büel** in Königsbad; **S. Wegel** in Böffingen. (H. 72450) 4.4.

Loehrs Perpetuale (Patent),

sich selbst aufziehende Taschen-Uhren, sind unter **Gar-**
rantie zu haben in der **alleinigen Niederlage** von

Jul. Kaufmann, Uhrmacher,

Friedrichsplatz 11.

6.6.

**Großer Bielefelder
Leinen-Ausverkauf**
wegen Geschäftsaufgabe.

Für reines Leinen und richtiges Maas wird garantiert.

Die Waaren bestehen in holländischen, belaischen, Bielefelder und russischen Hanf-
leinen, Tischtüchern, Handtüchern, Taschentüchern, Tafeltüchern mit Servietten in jeder Art,
Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt 7 Thlr.

15 Sgr. Ein Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt zu 13 Thlr.

20 Sgr. Ein Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu

Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 8 Thlr. 25 Sgr. Große

Tischtücher ohne Naht 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher, das halbe Duzend zu

20 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht mit 12 Servietten, früher 11 Thlr.,

jetzt 6 Thlr. 25 Sgr. - Außerdem noch eine Parthie Herrenbutter-Leinen, aus reinem

Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 10 Thlr. Bettdecken und Einsatzbrüste.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für

Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr.

gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr.

Handet verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Schwere Bettdecken mit Fransen, die früher 4 Thlr. gekostet, jetzt 1 Thlr. 20 Sgr.

Taschentücher bis zu den feinsten Qualitäten. Schwere Leinen zu Betttüchern

ohne Naht.

Außerdem noch viele Artikel, die hier nicht angegeben sind.

Die geehrten Bewohner von hier und Umgegend wollen gütigst von dieser so vorthells-

haften, wirklich reellen Offerte Gebrauch machen und erlaube mir zu bemerken, diesen Ver-

kauf nicht mit den so häufig vorkommenden marktstreiterischen Annoncen und schwindelhaften

Ausverkäufen zu verwechseln.

Der Verkauf befindet sich in Karlsruhe im Hotel „Goldener

Adler“, eine Treppe hoch, Nr. 4, fängt Mittwoch den

13. Februar an und dauert vier Tage.

Eine große Parthie Herrenman-

schetten zu Spottpreisen.

Text,
Märc
(hohe
tion f
Säm
Exem
Abonn

110 Kaiserstraße 110.

Vollständiger Ausverkauf

Aufgabe des Geschäftes.

Um mit meinem reichhaltig sortirten Lager rasch zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe unter den Fabrikpreisen und kann ich als ganz besonders billig und preiswürdig empfehlen:

einen großen Posten schwarzen Tuches und Buckskins,
eine reiche Auswahl von Kleiderstoffen jeder Art,
reinwollene Flanelle und Halbflanelle,
Bettbarchente und Bettzeuge von vorzüglicher Qualität,
schwarze Orleans, Alpaccas und Cachemires,
Futterzeuge, Baumwolltuch, Shirtings, Vorhangstoffe, Ta-
schentücher, seidene Foulards,
überhaupt **Manufacturwaaren** jeder Art;

ferner:

Regenmäntel, Damenmäntel und Jacken in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bei größerer Abnahme gewähre ich **Extra-Rabatte**.

Isidor Schweizer.

NB. Mein Geschäftslokal steht zu vermieten.

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124,
empfiehlt sein **grosses Lager**
Hamburger und Bremer Cigarren,
importirte Havana,
Hamburger Tabakquitos und
Cigarillos,
div. Marken Cigaretten,
türk. und andere Rauchtobake,
3.2. offen und in Paqueten.

Die bekanntesten vorzüglichsten,
rein leinenen Betttücher
2,35 m lang,
verkauft à M. **2.20** per Stück,
in größeren Partien billiger,
M. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

 **Oscar Laffert & Cie.,**
empfehlen:
Carmen-Musik.
Klavierauszug mit u. ohne
Text, Potpourris und Fantasien, Française,
Märsche u. a. A. Die Habanere für Gesang
(hohe und tiefe Stimmlage) und Transscrip-
tion für Piano solo.
Sämtliche Nummern sind in mehrfachen
Exemplaren in der Musikalien-Leihanstalt.
Abonnements können täglich beginnen.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Flaschenbier

Liefert frei in's Haus

August Clever,
Bierbrauerei, Ludwigplatz.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.-
Forlenscheitholz	" "	6.-
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.-
Anfeuerholz (Säweabfälle)	" "	10.-
Fuhrlohn pro Waagen M. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.		

Eintracht.

Mittwoch den 15. Februar

Großes Costüm-Fest.

Anfang 8 Uhr. Eröffnung der Gallerie 7 Uhr.

Der Eintritt ist **nur** mit Mitgliedskarten gestattet.
Der Anfang in und aus dem Saal ist an diesem Abend nur durch die
erste Thüre rechts im Vorderhaus, derjenige zu und von der Gallerie durch die
Haupttreppe zu nehmen.
2.2.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

**Donnerstag den 16., Freitag den 17.
und Samstag den 18. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe (einzelne Roben).

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Mantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Futtersachen u. s. w.

Ferd. Herschel,

vormals **G. S. Denison,**
191 Kaiserstraße 191.

Ausverkauf zu Selbstkostenpreisen.

**Salon-, Speise- & Schlafzimmer-Einrichtungen,
Buffets, Tische, Stühle und dergl.**

in stylgerechter, durchaus solider Ausführung.

Stövesandt & Kollmar,

Möbelfabrik, 7 verl. Karlstraße 7.

Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,
J. Friedrichs,
Aldlerstraße 28,

empfiehlt
**Miethverträge, Frachtbriefe,
Kolldeklarationen, Nachtzettel**
zu billigsten Preisen. 54.

Philharmonischer Verein.

22. Das nächste **Konzert** ist auf Samstag den 18. d. M., die hierzu gehörige **Sauptprobe** auf Mittwoch den 15. d. M., jeweils Abends 7 Uhr, im großen Museums-
saale bestimmt.

Nach dem Konzert findet ein gemeinschaftliches Abendessen und eine Tanzunterhaltung statt; die verehrlichen Mitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.